

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes Wetteramt Frankfurt

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

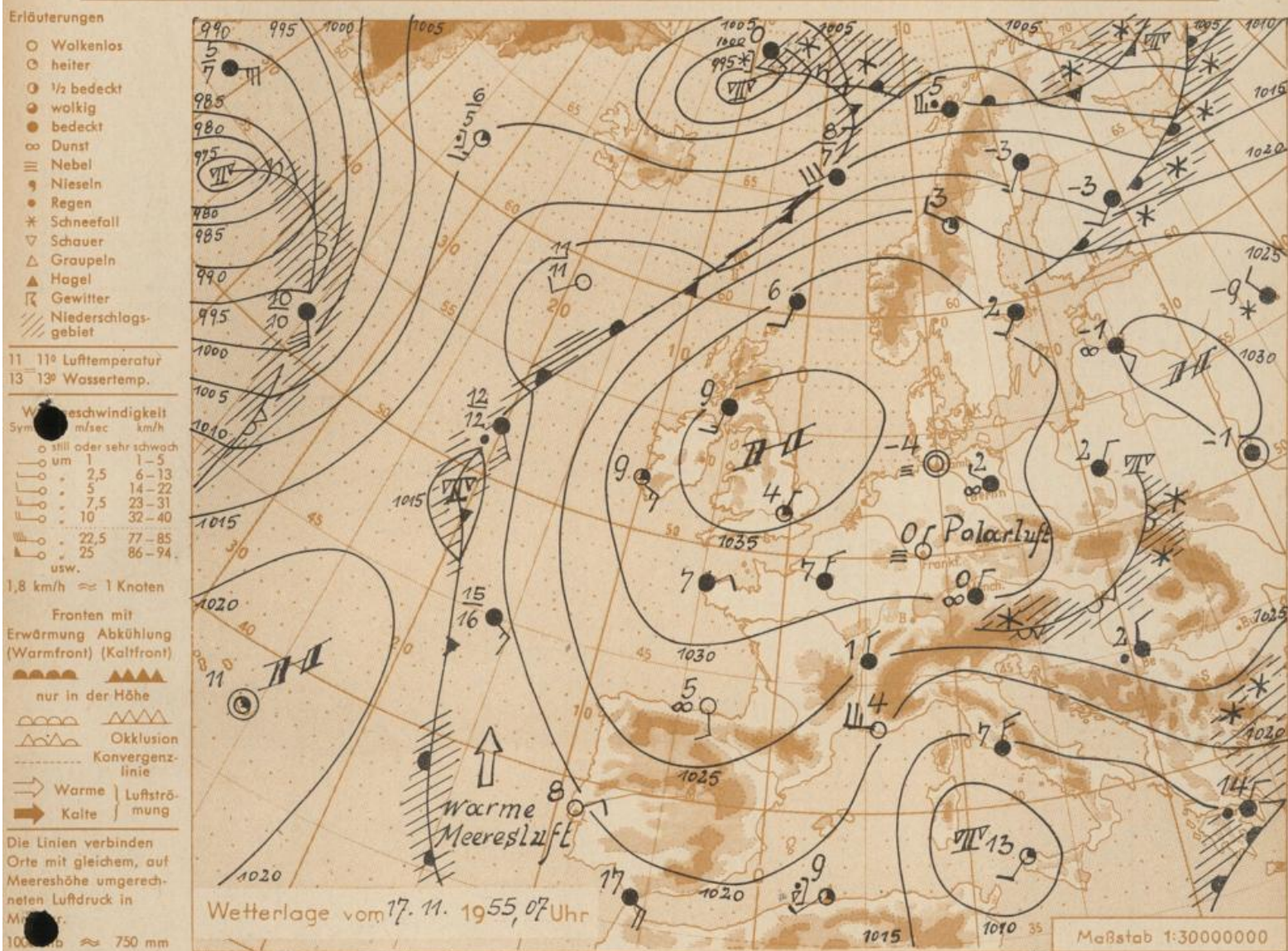
Verlagsort: Frankfurt/Main

Feldbergstr. 47, Telefon 720 44/45

Erscheint täglich, Postbezug monatlich 2,- DM

Jahrgang 1955

Donnerstag, den 17. November 1955 Nummer 321



Das zu dem Baltikumtief gehörende Schlechtwettergebiet beeinflusste gestern und in der vergangenen Nacht Süddeutschland mit Regen- und Schneefällen. Heute früh ist das Tief - nach starker Auffüllung - über Polen nur noch angedeutet. Das Hoch über England erweist sich als sehr beständig und lenkt weiterhin die atlantischen Störungen nach Nordeuropa ab. Mitteleuropa bleibt zunächst noch unter dem Einfluss der sich nach Osten hin ausdehnenden Hochdruckzone und behält die kalte Witterung.

Vorhersage für Hessen und Rheinland-Pfalz, gültig bis 18. November 1955, abends:

Zeitweise aufgeheitert, Höchsttemperaturen um 5 Grad, nachts und morgens neblig, Frost zwischen minus 3 und minus 5 Grad. Schwacher Wind.

Weitere Aussichten: Kalt, nicht niederschlagsfrei.

H.G.M.

Sonnenaufgang am 18. in Frankfurt/Main

0741 Uhr, Untergang 1639 Uhr MEZ

Mondaufgang am 18. (4 Tage nach Neumond)

1105 Uhr, Untergang 1942 Uhr MEZ